

GEMEINDE NEWS *Weistrach*

SOMMER 2025

Zugestellt durch Post.at



Foto: Gemeinde Weistrach

**Strahlender
Auftakt zum
46. Weistracher
Mostkirtag**

Seite 6

**Mayr Mobility
übernimmt
Autohaus
Bachleitner**

Seite 9

**Neuer
Anschluss
ans Stromnetz
der Zukunft**

Seite 11

Liebe Weistracher & liebe Weistracherinnen



Herzlichst,
euer Bürgermeister
Thomas Hirsch

in der Gemeinde Weistrach tut sich einiges – und ich möchte euch einen kurzen Einblick in aktuelle Entwicklungen geben.

Ein zentrales Thema ist derzeit die Wasserversorgung. In letzter Zeit kam es immer wieder kurzfristig zu Engpässen in der Versorgung. In der kommenden Gemeinderatssitzung steht die Vergabe eines Brunnenbelastungstests auf der Tagesordnung. Auf Basis der Ergebnisse dieses Tests werden wir die Leistung der Pumpen sowie die Verrohrung in Richtung Wasserhaus bedarfsgerecht anpassen – ein wichtiger Schritt, um unsere Wasserversorgung nachhaltig und zukunftssicher aufzustellen.

Auch beim Breitbandausbau geht es voran: Während innerorts das Netz seit 28. Mai aktiviert ist und genutzt werden kann, werden die Tiefbauarbeiten für die Glasfaseranschlüsse der letzten gut 200 Haushalte in diesen Tagen vergeben. Damit rückt unser Ziel, flächendeckend schnelles Internet bereitzustellen, ein großes Stück näher.

In dieser Ausgabe der Weistracher Nachrichten widmen wir uns mit einem besonderen Schwerpunkt unseren Gewerbebetrieben. Weistrach lebt von seiner starken regionalen Wirtschaft – daher wollen wir auch in Zukunft regelmäßig unsere Unternehmerinnen und Unternehmer vor den Vorhang holen.

Ein weiteres bereits längeres Anliegen ist die Suche nach einem Betreiber für ein Kaffeehaus/Bistro. Wir sind laufend im Gespräch – hoffentlich können wir euch bald gute Nachrichten dazu übermitteln.

Abschließend noch ein Hinweis: Die Anmeldung zum Ferienprogramm wurde heuer erstmals auf ein Online-System umgestellt. Damit möchten wir Wartezeiten am Gemeindeamt vermeiden und die Anmeldung für alle Eltern einfacher gestalten.

Ich wünsche euch allen einen schönen, erholsamen Sommer!

Impressum:

Auftraggeber und Redaktion: Gemeinde Weistrach, Dorf 1, 3351 Weistrach | Layout und Satz: Gemeinde Weistrach, Beauftragte: Nicole Haider
Druck: Druckerei Haider, Haider Manuel e.U., Niederndorf 15, 4274 Schönaun im Mühlkreis

Kundmachung

Örtliches Raumordnungsprogramm 1993 – ÖEK 2014 23. Änderung – Entwurf

Der Gemeinderat beabsichtigt das Örtliche Raumordnungsprogramm in den Katastralgemeinden Grub, Hartlmühl, Holzschachen, Rohrbach und Weistrach abzuändern.

Der Entwurf wird gemäß § 25a Abs. 1 iVm §§ 24, 25 NÖ ROG 2014 durch sechs Wochen, das ist in der Zeit von 07.07.2025 bis 18.08.2025 im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht aufgelegt.

Die Unterlagen stehen zusätzlich auf der Homepage der Gemeinde unter www.weistrach.gv.at und der Homepage des Raumplanungsbüros unter www.kommunaldialog.at kostenlos und anonym zum Download bereit.

Jedermann ist berechtigt, innerhalb der Auflagefrist zum Entwurf schriftlich Stellung zu nehmen. Rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen sind bei der Beschlussfassung des Örtlichen Raumordnungsprogramms in Erwägung zu ziehen.

**WEISTRACHER
PETERLFEUER**
organisiert vom Tennisverein

**FREITAG
18. JULI**

16:00 Uhr
Kindertennis Turnier

19:30 Uhr
Dämmerchoppen mit dem
Musikverein Weistrach
inkl. Siegerehrung Kindertennis Turnier

20:30 Uhr
Peterlfeuer inkl. Feuerwerk
(am Tennisplatz - neben dem Padelplatz)

21:30 Uhr
Livemusik mit *Marabi*

SAMSTAG 19. JULI - AB 10:00 UHR
FUSSBALLTENNIS TURNIER

EDBS NABO HIRSCH

Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Wir setzen auf nachhaltige Mobilität

Die Gemeinde Weistrach arbeitet gemeinsam mit vier weiteren Mostviertler Gemeinden an einem zukunftsweisenden Projekt: einer Mobilitätsmappe, die den Zugang zu klimafreundlicher Mobilität erleichtern soll. Ziel ist es, vorhandene Angebote wie Fahrpläne, Radwege, Mitfahrmöglichkeiten oder digitale Mobilitäts-services übersichtlich aufzubereiten und in einer kompakten Mappe allen Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung zu stellen. Besonders neuzugezogene Gemeindegänger:innen sollen so einen schnellen und einfachen Überblick darüber erhalten, wie sie sich im Alltag umweltfreundlich fortbewegen können – sei es mit dem Fahrrad, Bus, Bahn oder durch gemeinsames Fahren.

In einem Workshop in Persenbeug-Gottdorf wurden dafür zentrale Inhalte gesammelt und Ideen ausgetauscht. Die fünf Gemeinden verfolgen dabei ein gemeinsames Ziel: die Nutzung nachhaltiger Verkehrsmittel zu fördern, den Autoverkehr zu reduzieren und die Lebensqualität in der Region weiter zu steigern.

Unterstützt wird das Projekt vom NÖ Mobilitätsmanagement, das den Gemeinden mit Vorlagen, Know-how und fachlicher Beratung zur Seite steht. Die Mobilitätsmappe soll künftig als Service für alle Generationen zur Verfügung stehen – digital, aber je nach Bedarf auch in gedruckter Form.

Die Gemeinde Weistrach freut sich, Teil dieser regionalen Initiative zu sein, und setzt damit ein klares Zeichen: Nachhaltige Mobilität beginnt mit Information – und sie gelingt dann am besten, wenn man sie gemeinsam denkt.



Glasfaser für alle Haushalte

In Weistrach schreitet der Glasfaserausbau kontinuierlich voran. Seit 28. Mai 2025 sind im gesamten Ortskern alle Anschlüsse aktiv. Damit ist ein großer Schritt in Richtung flächendeckender, moderner Internetinfrastruktur getan.

Die nächste Ausbaustufe steht bereits bevor: Der vollflächige Ausbau in der gesamten Gemeinde ist in Vorbereitung, die Vergabe läuft seit Juni. Ziel ist es, jede Liegenschaft in Weistrach an das leistungsstarke Glasfasernetz anzuschließen. Der Baustart für diese Phase ist mit Ende des Sommers 2025 geplant.

Bereits seit Anfang Mai 2024 fanden im Rahmen der ersten Etappe umfangreiche Tiefbauarbeiten im ländlichen Raum statt – mit besonderem Augenmerk auf Sicherheit in der Nähe von Kindergärten, Schulwegen und belebten Bereichen. Im Fokus standen damals

unter anderem die Ortsteile Zauchasteg, Rohrbach, Voralpenstraße, sowie der Ausbau bei der Anthofner Kapelle.

Auch Haassiedlung, Gierersiedlung, Hartlmühl, Holzschachen, Mitterhaus, Neudorf, Pfarrsiedlung, Pöstling, Rohrbach, Schimböcksiedlung, Schwaig, Sonnenfeld und das Betriebsgebiet Rohrbach zählen zum aktuellen Ausbaubereich der A1 Telekom.

Das Einblasen der Glasfaserleitungen in die Haushalte erfolgt je nach Baufortschritt und technischer Vorbereitung direkt von der Verteilereinheit bis ins Gebäude. Fragen zur Zuweisung eines Providers oder zum aktuellen Anschlussstatus beantwortet Bürgermeister Thomas Hirsch jederzeit gerne. Weistrach macht sich digital zukunftsfit – mit einem Ausbau, der keine Adresse zurücklässt.



Foto: Gemeinde Weistrach

Fahrverbot unbedingt einhalten

In Hengstreith findet derzeit die Sanierung der Landstraße statt. Für den betroffenen Abschnitt gilt ein Fahrverbot, das während der gesamten Dauer der Baustelle einzuhalten ist.

Die Strecke ist bei Radfahrerinnen und Radfahrern besonders beliebt. Viele kommen aus verschiedenen Richtungen, etwa von der „Bera Leite“ über Zettl in Richtung Hengstreith. Trotzdem wird eindringlich darum gebeten, das Baustellengebiet während der Sanierungsphase nicht zu durchfahren.

Auch der Straßenmeister hat sich bereits mit großer Sorge an die Gemeinde gewandt: Das Fahrverbot wird immer wieder missachtet, und es wird zwischen Baufahrzeugen hindurchgefahren – trotz laufender Arbeiten und schwerem Gerät. Das stellt eine erhebliche Gefährdung für alle Beteiligten dar.

Daher unser eindringlicher Appell: Bitte das Fahrverbot ernst nehmen und alternative Routen nutzen. Nur so kann ein sicherer und reibungsloser Ablauf der Sanierungsarbeiten gewährleistet werden.

Baumaßnahmen im Zettelgraben gestartet



Beim offiziellen Baustellenbesuch informierten sich Vertreter:innen der Gemeinde, der NÖ Straßenbauabteilung und der Straßenmeisterei über den laufenden Ausbau der L 6260 im Bereich Zettelgraben. v.l.n.r.: Dominik Estermann, DI Franz Stiedl, Maria Magdalena Riener, Vize-Bgm. Klaus Pickl, LAbg. Edith Mühlberghuber (i.V. LH-Stv. Udo Landbauer), Johann Stocker, Bgm. Thomas Hirsch, Günther Dammerer, Harald Berndl-Forstner

Seit Anfang Mai laufen die Bauarbeiten zur umfassenden Erneuerung der Landesstraße L 6260 im Bereich Zettelgraben (KG Schwaig). Auf einer Länge von rund 970 Metern wird die Straße modernisiert, um die Verkehrssicherheit deutlich zu verbessern und eine nachhaltige Infrastruktur für die kommenden Jahrzehnte zu schaffen.

Beim offiziellen Baustellenbesuch am 12. Mai 2025 informierte sich Landtagsabgeordnete Edith Mühlberghuber in Vertretung von LH-Stellvertreter Udo Landbauer gemeinsam mit Bürgermeister Thomas Hirsch und DI Franz Stiedl, Leiter der NÖ Straßenbauabteilung, über den Fortschritt des Projekts.

Ein Schritt für mehr Sicherheit

Der betreffende Straßenabschnitt zwischen Kilometer 2,084 und 3,056 war in die Jahre gekommen: Die Fahrbahn wies deutliche Schäden auf, die Linienführung entsprach nicht mehr den heu-

tigen Anforderungen, und auch die Entwässerung war unzureichend. Mit dem Ausbau setzen wir ein klares Zeichen für sichere Mobilität in unserer Gemeinde.

Nachhaltig und zukunftsorientiert

Die Straße wird auf rund 4,20 Meter verbreitert. Dabei kommt das ressourcenschonende Baumischverfahren zum Einsatz, bei dem der bestehende Straßenaufbau wiederverwertet wird.

Darüber hinaus erneuern wir die Entwässerung und bringen eine neue bituminöse Tragschicht auf. Ein besonderes Augenmerk liegt auf dem Schutz angrenzender Böschungen: Entlang des Weistrachbaches errichten wir eine rund 20 Meter lange Steinschlichtung, um bei Starkregen ein Unterspülen der Straße zu verhindern.

Auch an die digitale Zukunft denken wir: In Teilbereichen werden gleich Leerrohre für Glasfaserleitungen mitverlegt – eine sinnvolle Vorsorge für den weite-

ren Ausbau der Breitbandinfrastruktur.

Verkehr während der Bauzeit

Die Bauarbeiten sollen bis Anfang Oktober 2025 abgeschlossen sein. Der Anrainerverkehr bleibt grundsätzlich aufrecht. Während einzelner Phasen – etwa bei der Stabilisierung oder Asphaltierung – kann es jedoch zu kurzzeitigen Totsperrungen mit kleinräumigen Umleitungen kommen.

Für ein sicheres Weistrach

Mit dem Ausbau der L 6260 setzen wir als Gemeinde gemeinsam mit dem NÖ Straßendienst einen wichtigen Schritt in Richtung Verkehrssicherheit und Lebensqualität.

Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer:innen und Anrainer:innen um Verständnis und Rücksichtnahme während der Bauzeit – und danken für die Geduld und Unterstützung bei diesem bedeutenden Infrastrukturprojekt.

Strahlender Auftakt zum 46. Weistracher Mostkirtag

Mit einem feierlichen Marsch vom Musikheim zum Dorfplatz eröffnete die Weistracher Musikkapelle den diesjährigen Mostkirtag. Bürgermeister Thomas Hirsch begrüßte alle Besucherinnen und Besucher herzlich, bevor die Prämierung der zehn besten Moste der Gemeinde folgte – überreicht von der Landjugend, begleitet von unseren Mostprinzessinnen Viktoria Haider und Johanna Riener, den Haager Mostprinzessinnen sowie Mostkönigin Elena I. Obergmeiner. Ein besonderer Moment, der die Wertschätzung für unsere regionalen Produzenten sichtbar machte.

Vielfalt und Gemeinschaft

Zahlreiche Ehrengäste aus Politik und Wirtschaft folgten der Einladung und unterstrichen mit ihrer Anwesenheit die Bedeutung des Mostkirtags für unsere Gemeinde. Am Dorfplatz sorgten regionale Produzenten und jedermenge Kunsthandwerker mit ihren Spezialitäten und handgefertigten Produkten für ein vielfältiges Angebot.

Ein Fest für alle Generationen

Auch für unsere jüngsten Besucher:innen war bestens gesorgt: Ponyreiten, Hüpfburg, Go-Kart-Bahn und viele weitere Angebote sorgten für leuchtende Kinderaugen und fröhliche Stimmung. Wir blicken mit großer Dankbarkeit auf einen rundum gelungenen Mostkirtag zurück, der erneut gezeigt hat, was Weistrach ausmacht: Zusammenhalt, Lebensfreude und die Liebe zur Heimat. Ein herzliches Danke an alle Mitwirkenden, Helfer:innen und Gäste – wir freuen uns schon auf 2026!



Zwischen Krone, Kultur und Gemeinschaft



Fotos: Gemeinde Weistrach

Wie kam es dazu, dass ihr Mostprinzessinnen geworden seid?

Die Tradition der Mostprinzessinnen wird in Weistrach schon seit vielen Jahren weitergegeben. Bereits von Kind auf haben wir am Mostkirtag die Mosthoheiten in ihrer Montur bewundert. Unser Amt durften wir nach einer erfolgreichen Wahl bei der Mostkost der Landjugend, antreten. Für uns ist es eine Ehre, den Most und die Geschichte, die auch dahintersteckt, symbolisieren zu dürfen.

Welche Aufgaben übernimmt ihr als Mostprinzessinnen konkret?

Wir repräsentieren nicht nur den Most unserer Produzenten, sondern auch die traditionsreiche Kultur, welche sich hinter diesem regionalen Produkt verbirgt. Somit gehört zu unseren Aufgaben, Wissen zu vermitteln und stellvertretend die Bedeutung des Mostes zu verkörpern.

Gibt es offizielle Pflichten, die mit dem Amt verbunden sind – oder könnt ihr eure Rolle auch mitgestalten?

Die Mostkosten, der Mostkirtag in Weistrach und schließlich Most & Kultur auf der Schallaburg sind unsere Highlights

im ganzen Mostfrühling, bei denen wir vertreten sind. Aber auch das Tragen der Schärpe und der Krone gehören zu unserem Amt. Ansonsten können wir unsere Rolle mitgestalten und kommen so auch viel im Mostviertel herum.

Was war bisher euer schönstes oder vielleicht auch außergewöhnlichstes Erlebnis als Mostprinzessinnen?

Eines unserer besonderen Erlebnisse war der Bauernbuntdball in Wien. Hier durften wir eine unvergessliche Ballnacht genießen und viele neue Bekanntschaften machen. Natürlich ist auch der Mostkirtag in Weistrach, genau zur Baumbüte, eine unserer schönsten Veranstaltungen im Jahr.

Wie lange dauert eure Amtszeit – und was erwartet euch in der nächsten Zeit?

Unsere Amtszeit dauert insgesamt zwei Jahre, wobei wir nach dem ersten Jahr Mostprinzessin und Mostprinzessin Stellvertreterin gewechselt haben. Nun, da der Mostfrühling schon vorbei ist, wird es im restlichen Jahr eher ruhiger für uns, bis es im nächsten Jahr wieder mit unseren Mostkosten im Bezirk losgeht.

Warum lohnt es sich, Teil dieser Tradition zu sein?

In jeglicher Hinsicht ist es eine Bereicherung, sei es neue Kontakte zu knüpfen oder die schon lange bestehende Tradition der Mostprinzessinnen in Weistrach weiterzuführen und ein Teil der Geschichte zu sein.



Gemeinde Talk

mit Johanna Riener
& Viktoria Haider

Startschuss für 33 neue Wohnungen im Zentrum



Spatenstich in Weistrach: Vertreter*innen der WETgruppe, Politik und Wirtschaft freuen sich gemeinsam auf den Start eines neuen Wohnprojekts. (v.l.n.r.: Manfred Schaufler, Marlene Wirlinger, Florian Stamminger, Bernhard Ebner, Nadine Mautner Markhof, Bgm. Thomas Hirsch, Christian Rädler, Andreas Pum)

Am 19. Mai 2025 war es so weit: Gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern der WETgruppe sowie Abg. z. NÖ Landtag Bernhard Ebner, der in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner gekommen war, setzten wir in Weistrach den symbolischen Spatenstich für ein neues Wohnprojekt in unserer Gemeinde – in Neudorf 31–33 entstehen 33 moderne, geförderte Mietwohnungen mit Kaufrecht.

Leistbarer Wohnraum

Gerade für junge Menschen, Familien oder ältere Gemeindebürgerinnen und -bürger ist leistbares und gleichzeitig qualitätsvolles Wohnen ein wichtiges Thema. Umso mehr freut es uns, dass in Zusammenarbeit mit der WETgruppe ein Wohnprojekt verwirklicht wird, das modernes, umweltfreundliches Bauen mit dem Gedanken der Gemeinnützigkeit vereint. Die Wohnungen werden in Niedrig-

energiebauweise errichtet und verfügen über Fußbodenheizung sowie kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung – das sorgt für ein angenehmes Raumklima und hilft gleichzeitig beim Energiesparen. Jede Wohnung bietet eine private Freifläche – entweder in Form eines Balkons, einer Loggia oder einer Terrasse mit eigenem Gartenanteil. Die Wohnnutzflächen reichen von ca. 51 m² bis 72 m² und eignen sich somit ideal für unterschiedliche Lebenssituationen.

Ein Projekt mit Weitblick

Die WETgruppe ist Niederösterreichs größter gemeinnütziger Bauträger und engagiert sich seit Jahren für leistbares Wohnen – sowohl im städtischen Raum als auch in Gemeinden wie unserer. Nachhaltigkeit, Energieeffizienz und ein gutes Miteinander stehen dabei im Mittelpunkt. So wird auch dieses Projekt in Weistrach nicht nur architektonisch an-

sprechend, sondern auch zukunftsorientiert umgesetzt.

Für ein lebenswertes Weistrach

Wir freuen uns, dass mit diesem Projekt ein weiterer Schritt für ein zukunfts-fittes, lebenswertes Weistrach gesetzt wird – für Menschen, die hier Wurzeln schlagen oder bleiben möchten. Danke an alle Beteiligten für die gute Zusammenarbeit und das Engagement!

Interesse an einer Wohnung?

WETgruppe | WET
Bahnhofplatz 1, 2340 Mödling
02236 44800
wohnen@wet.at
www.wet.at

Vor Ort Ansprechpartner:

Ing. Thomas Wahl
0650 7203386



Mayr Mobility übernimmt Autohaus Bachleitner



Fotos: Gemeinde Weistrach

Mit großer Freude heißt die Gemeinde Weistrach Mayr Mobility als neuen Betrieb am Standort des ehemaligen Autohauses Bachleitner willkommen. Ab Juni 2025 beginnt dort ein neues Kapitel: Die erfolgreiche, freie KFZ-Werkstatt mit Sitz in St. Peter in der Au erweitert ihren Wirkungskreis und bringt nicht nur langjährige Erfahrung, sondern auch frische Ideen und klare Schwerpunkte mit nach Weistrach.

Seit über zehn Jahren steht Mayr Mobility für Qualität, Verlässlichkeit und umfassenden Service rund ums Auto. Ein besonderes Spezialgebiet des Betriebs ist der Umbau von Fahrzeugen für Menschen mit eingeschränkter Mobilität – ein Bereich, in dem Mayr Mobility zu den führenden Anbietern der Region zählt. Mit der Übernahme des Standorts in Weistrach werden diese Leistungen künftig auch direkt vor Ort angeboten.

Nach vielen erfolgreichen Jahren übergibt Alois Bachleitner seinen Betrieb und geht in den wohlverdienten Ruhestand. Die neue Geschäftsführung übernimmt den Standort mit Respekt vor

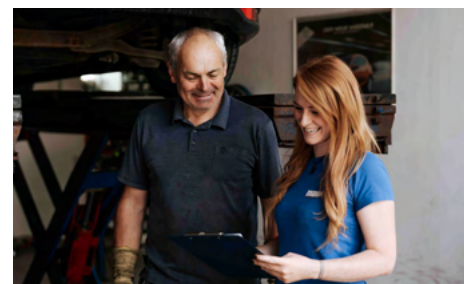
dem Bestehenden und dem klaren Ziel, Bewährtes zu erhalten und gleichzeitig neue Schwerpunkte zu setzen. Alle bisherigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden übernommen und bilden gemeinsam mit dem bestehenden Team die Grundlage für einen starken Start.

Markus Mayr ist KFZ- und Karosseriebautechniker-Meister und leitet den Betrieb gemeinsam mit seiner Frau Lisa Mayr, die ebenfalls aktiv mitarbeitet. Besonders wichtig ist dem Unternehmen auch die Ausbildung junger Fachkräf-

te – derzeit werden mehrere Lehrlinge ausgebildet.

Die Kombination aus Mazda-Erfahrung, Lackierarbeiten, barrierefreier Fahrzeugtechnik und markenoffener Kompetenz macht Mayr Mobility zu einem verlässlichen Partner für alle Anliegen rund ums KFZ – egal ob es um Reparaturen, Service, Individualumbauten oder umfassende Beratung geht.

Mit einem engagierten Team aus zehn Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern startet Mayr Mobility nun in Weistrach durch – bodenständig, kundenorientiert und zukunftsgerichtet.



Mayr Mobility
Dorf 9, 3351 Weistrach
07477 42125
www.mayr-mobility.at



Vertreter der Gemeinde Weistrach besuchten Mayr Mobility am neuen Standort, um das Team herzlich willkommen zu heißen und einen ersten Einblick in den Betrieb zu gewinnen. v.l.n.r. Sebastian Payrleitner, Alois Bachleitner, Dominik Fürnschließ, Manuel Kornmüller, Bgm. Thomas Hirsch, Erich Fürweger, Markus Mayer, Manuel Kern, Lisa Mayr, Kerstin Bramauer, Niklas Hintinger, Stefan Gallhuber, Katrin Infanger

Das Herz des Mostviertels schlägt für Familien



Die Kleinregion Herz des Mostviertels setzt einen wichtigen Schritt in Richtung Zukunft: Mit dem Start des Zertifizierungsprozesses zur familien- und kinderfreundlichen Region wird ein starkes Zeichen für gelebten Zusammenhalt, hohe Lebensqualität und die aktive Einbindung aller Generationen gesetzt. Wir sind stolz, dass nun auch Weistrach Teil dieses wichtigen Projekts ist. Ziel ist es, das Miteinander weiter zu stärken und Rahmenbedingungen zu schaffen, in denen sich Familien rundum wohlfühlen können.

Bestehende Stärken nutzen

In der Region bestehen bereits zahlreiche Angebote für Familien. Der nächste Schritt besteht nun darin, sich einen Überblick zu verschaffen, bestehende

Stärken sichtbar zu machen und gezielt weiterzuentwickeln. Durch das strukturierte Erfassen familienfreundlicher Maßnahmen lassen sich Synergien nutzen, Doppelstrukturen vermeiden und neue, bedarfsgerechte Projekte umsetzen.

Mitgestalten ausdrücklich erwünscht

Im Mittelpunkt des Prozesses steht die aktive Beteiligung der Bevölkerung. In den kommenden Monaten werden die Sozialsprecher:innen der Gemeinden gemeinsam mit weiteren Gemeindevertreter:innen und Bürger:innen konkrete Maßnahmen erarbeiten.

Diese orientieren sich an den Bedürfnissen von Familien, Kindern und Jugendlichen und tragen dazu bei, die

Lebensqualität in der Region nachhaltig weiterzuentwickeln und zu stärken.

Lebensraum für alle Generationen

Der Zertifizierungsprozess soll nicht nur die Identität der Region stärken, sondern sie auch als Lebens- und Wirtschaftsraum attraktiver machen. Durch die enge Zusammenarbeit in der Kleinregion können positive Entwicklungen schneller und nachhaltiger umgesetzt werden – im Sinne aller Generationen.

Gemeinsam Zukunft gestalten

Mit dem klaren Bekenntnis zur Familienfreundlichkeit zeigt die Kleinregion Herz des Mostviertels, dass Fortschritt und Lebensqualität dann am besten gelingen, wenn Gemeinden gemeinsam an einem Strang ziehen.

Neuer Anschluss ans Stromnetz der Zukunft

Seit Kurzem ist auch Weistrach Teil der Energie Gemeinschaft Haag-Haidershofen. Aber was genau steckt eigentlich hinter dem Begriff „Energie Gemeinschaft“? Wer kann mitmachen, wie funktioniert das Ganze – und warum lohnt sich die Teilnahme?

Wir haben bei Thomas Haunschmid, unserem Experten in der Gemeinde, nachgefragt. Er kennt sich mit dem Thema bestens aus und erklärt im Interview, wie auch Weistracher Haushalte von regional erzeugtem Strom profitieren können – unkompliziert, nachhaltig und günstiger als man denkt.

Was genau ist eigentlich eine „Energie Gemeinschaft“ – und worin liegen die Vorteile gegenüber dem herkömmlichen Strombezug?

Eine Energiegemeinschaft ist ein Zusammenschluss von Haushalten, Betrieben und Gemeinden, die regional erzeugten Ökostrom (z. B. aus PV-Anlagen) gemeinsam nutzen.

Vorteile: Günstiger Strom, weniger Netzegebühren und die Möglichkeit, sich aktiv an der Energiewende zu beteiligen.

Wer kann Teil der Energie Gemeinschaft werden und wie funktioniert das?

Mitmachen können alle Gemeindebürger mit Wohnsitz in Weistrach, Haag, Haidershofen, Behamberg und Wolfsbach – egal ob man seinen Strom aus der PV-Anlage einspeist oder nur Strom beziehen möchte. Zur Anmeldung einfach online auf www.eeg-hh.at vormerken und Smart Meter freigeben – alles Weitere passiert automatisch.

Wie funktioniert die Stromverteilung innerhalb der Energie Gemeinschaft?

Der lokal erzeugte Strom wird vorrangig innerhalb der Gemeinschaft verteilt – zum Beispiel vom Dach deines Nach-

barn zu deinem Haushalt.

Nur was nicht intern nutzbar ist, wird ins öffentliche Netz eingespeist oder von dort bezogen. Bestehende Verträge mit deinem Stromanbieter bleiben bestehen – es ist keine Kündigung oder Änderung notwendig.

Entstehen durch die Teilnahme irgendwelche Kosten oder Verpflichtungen für die Bürger?

- Einmalige Vereinseinlage: 10 € (wird bei Austritt rückerstattet)
- Mitgliedsbeitrag: 1,50 €/Monat und Zählpunkt (für Verwaltung & Abrechnung)
- Bindung: 1 Jahr für Privatpersonen

Was kostet der Strom bzw. wie wird er vergütet?

- Bezugstarif (du kaufst Strom aus der Gemeinschaft): 12 ct/kWh (exkl. USt) – günstiger als am freien Markt
- Einspeisetarif (du speist deinen PV-Strom ein): 10 ct/kWh (exkl. USt; bei Anlagen ≤ 50 kWp) 9 ct/kWh (exkl. USt; bei Anlagen > 50 kWp)

Welche technischen Voraussetzungen braucht man als Haushalt, um mitzumachen?

Nur einen Smart Meter und eine Datenfreigabe im Netz Niederösterreich-Portal.

Eine eigene PV-Anlage ist nicht erforderlich. Jeder kann teilnehmen – auch reine Stromabnehmer.

Warum ist genau jetzt der richtige Zeitpunkt, Teil der Energie Gemeinschaft zu werden?

Weil du dir jetzt langfristig günstigen Ökostrom sichern kannst – unabhängig von Preisschwankungen am Strommarkt.

Und weil du damit aktiv zur regionalen Energiewende beiträgst – für dich und kommende Generationen.



**Gemeinde
Talk**

mit Thomas Haunschmid

Ein Stück gelebtes Mostviertel, das man schmeckt



Seit 2014 führen Robert und Ingrid Stöckl mit viel Herzblut den elterlichen Hof in Weistrach. Gemeinsam mit ihren drei Kindern Johanna, Thomas und Florian sowie Mutter Christiane bewirtschaften sie rund acht Hektar landwirtschaftliche Fläche. Bereits seit 1982 werden auf dem Hof Milchschafe gehalten – was einst mit dem sprichwörtlichen „Leitn abbeißen“ begann, legte den Grundstein für die heutige erfolgreiche Schafkäserei und Direktvermarktung.

Heute leben rund 60 bis 70 Ostfriesische und Lacaune Milchschafe – liebevoll „unsere Lillys“ genannt – am Hof. Der Jahresbeginn ist besonders lebendig: Im Jänner und Februar wird abgelammt. Im Schnitt bekommt jedes Schaf zwei Lämmer, manchmal auch Drillinge – und heuer sogar zweimal Vierlinge. Die Lämmer bleiben bei ihren Müttern, bis sie groß genug sind – dann beginnt im März die Schafkäsesaison.

Die Schafe werden zweimal täglich gemolken, die frische Milch gelangt direkt in die hofeigene Käserei. Dort wird sie schonend erhitzt, gekühlt und mit Käsekultur zugesetzt. Nach einer halben

Stunde wird die Milch mit natürlichem Lab versetzt, in Becher gefüllt und im Wärmerraum ruhen gelassen. Am nächsten Morgen wird der Käse aus den Bechern genommen, in Käsewannen gelegt und gekühlt.

Was den Käse der Familie Stöckl besonders macht? Freude im Umgang mit den Tieren, Verantwortung für Qualität – und ganz viel Leidenschaft für das Produkt. Unter dem Motto „Täglich frisch auf Ihrem Tisch“ entstehen Spezialitäten wie der klassische Schofkas, Schofkaslabal oder Käsebällchen in Öl mit Kräutern oder Chili.

Die Produkte sind von Anfang/Mitte März bis Mitte/Ende Oktober im Hofladen erhältlich. Wer vormittags einkauft, kann durch ein Sichtfenster einen Blick in die laufende Produktion werfen. Nachhaltig gedacht: Kundinnen und Kunden werden gebeten, eigene Dosen mitzubringen – alternativ stehen passende Behälter zum Kauf bereit. Erhältlich sind die Produkte auch bei: Spar Pürmayr Weistrach, Stundner Weistrach, ADEG St. Peter/Au, Spar Seitenstetten, Marktladen Seitenstetten,

Dorfladen Kürnberg, Spar Eßmayer Haidershofen

sowie bei folgenden Mostheurigen und Gastronomiebetrieben:

Sturm Weistrach, Dorferhof Weistrach, Schwingenschlögl St. Peter/Au, Hansbauer Haag, Sacher Kronstorf, Gasthaus Maderthanner Weistrach, Gasthaus Hader Weistrach, Gasthaus Mitterböck St. Michael, Jagahäusl Moln, Schobersteinhaus

Der Betrieb ist Mitglied der Genussregion Mostviertler Schofkas und der Qualitätsmarke Gutes vom Bauernhof. Regelmäßig wird am österreichweiten Käsewettbewerb „Kasermädl in Gold“ teilgenommen – 2025 durfte man sich bereits zum fünften Mal über den Sieg in der Kategorie Frischkäse nach Erlauftaler Art aus Schafmilch freuen. Zahlreiche Gold-, Silber- und Bronzemedailien kamen in den letzten Jahren hinzu.



Stöckl's Schofkas Hofladen

Schwaig 11, 3351 Weistrach

Mo & Sa: 8-12 Uhr

Di-Fr: 8-12 & 14-17 Uhr

07477 42573

www.stoeckl-schofkas.at

Sternstunden in der Schule

Neugier fördern, Talente entdecken

Im Zuge der steigenden Bedeutung technischer und naturwissenschaftlicher Kompetenzen setzt die Volksschule Weistrach gezielt auf die nachhaltige Förderung im MINT-Bereich (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik).

Bei den MINT-Tagen nehmen die Schülerinnen und Schüler an klassenübergreifenden Workshops teil, in denen Neugier geweckt, Talente gestärkt und vielfältige Interessen gefördert werden – ein wertvoller Beitrag zur zeitgemäßen Bildung mit Blick in die Zukunft.



Erfolgreiche Laufolympiade

Am 23. Mai 2025 nahmen 49 sportbegeisterte Kinder der Volksschule Weistrach an der Laufolympiade in Amstetten teil. In spannenden Bewerben über Sprint- und Mitteldistanzen zeigten sie großen Einsatz und Begeisterung für Bewegung.

Mit fünf Medaillen war unsere Schule besonders erfolgreich:

- 1x Gold: Kronsteiner Tobias (1b)
- 2x Silber: Wieser Luis (1b), Corodan David (4b)
- 2x Bronze: Schorsch Sarah (1a), Schorsch Katharina (3b)



Zirkus Morio begeistert

Auch in diesem Jahr sorgte die Theatergruppe der Volksschule Weistrach für große Begeisterung – mit dem liebevoll inszenierten Musical „Zirkus Morio“.

Unter der Leitung von Karin Huber und Bernadette Todt entstand eine eindrucksvolle Aufführung, bei der über 30 Kinder ihr musikalisches, schauspielerisches und akrobatisches Können unter Beweis stellten.

Ein buntes Bühnenerlebnis, das sowohl Kinder als auch Erwachsene restlos begeisterte.



Erstkommunion als bewegendes Gemeinschaftsfest

Am 29. Mai 2025 feierten 27 Kinder der Volksschule Weistrach mit viel Begeisterung ihre Erstkommunion in der Pfarrkirche Weistrach. Unter dem Motto „Du, in unserer Mitte!“ wurde das Fest zu einem besonderen Moment – es war zugleich die letzte Feier in der Kirche vor Beginn der Renovierungsarbeiten.

Mit viel Herz und Engagement trugen Eltern, Lehrerinnen und der Pfarrgemeinderat dazu bei, dass die Erstkommunion zu einem starken Zeichen gelebter Gemeinschaft wurde.




RIESENHUBER
Bäckerhandwerk seit 1895



das RATHAUSCAFE Riesenhuber

RATHAUSPLATZ 1 | 3361 ASCHBACH | 07476 763 24

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo - Fr 06:30 BIS 18:00 UHR

SA 07:00 BIS 12:00 UHR

So 07:30 BIS 12:00 UHR

Verkauf unserer Back- und Konditorwaren.

Kaffeestube mit leckeren
Frühstücksvariationen, Snacks,
und hausgemachten Mehlspeisen.

Freitag, Samstag und Sonntag
reichhaltiges Frühstücksbuffet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Landwirtschaftliche Pachtfläche

Ab 2026 steht in 3351 Weistrach, Ortsteil Plattenberg, eine Fläche zur Verpachtung:

- ca. 13 ha gepflegte Grünlandfläche
- ca. 4,5 ha Weidefläche mit sicherer Wasserquelle

Ernst Gruber-Fellner: 0664 / 733 49 919

Verfügbare Mietwohnungen

In der Pfarrsiedlung 9 werden zwei gemütliche Wohnungen frei. Zentral gelegen mit bester Anbindung.

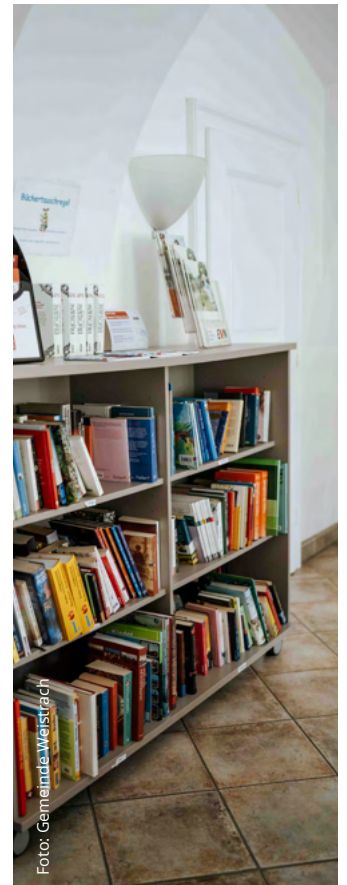
- **Wohnung 1** (betreubares Wohnen): 61,47 m² | inkl. moderner Küchenzeile
- **Wohnung 2** (betreubares Wohnen): 75,76 m²

Bürgermeister Thomas Hirsch:
0664 / 38 85 466

Lesefreude zum Tauschen

Im Gemeindeamt gibt es ein kostenloses Bücherregal – zum Tauschen, Stöbern und Schmökern für alle, die gerne lesen oder ihre Bücher weitergeben möchten. Wer gut erhaltene Bücher (bitte keine beschädigten oder stark veralteten Exemplare) daheim hat, kann sie gerne im Gemeindeamt abgeben. Gleichzeitig darf natürlich auch nach neuem Lese- stoff gestöbert und Bücher kostenlos mitgenommen werden.

Das ist nicht nur nachhaltig, sondern auch eine schöne Möglichkeit Büchern ein zweites Leben zu schenken. Und mit etwas Glück entdeckt man beim Durchblättern sogar echte Literaturschätze, die im Handel vielleicht gar nicht mehr erhältlich sind.



Die Bognerhof Gärtnerei beim Hofgarten



- Eine bunte Vielfalt-Gärtnerei mit einzigartigem Ambiente und Beratung
- Viele Schaupflanzungen am Gärtnereigelände und im Hofgarten
- Aktuelles, Raritäten und Altbewährtes
- Bio-Kräuterschätze und Bio-Gemüse aus aller Welt
- Blütenstauden und spannende Gehölze für jeden Lebensbereich

Wir freuen uns auf Deinen Besuch! www.bognerhof-garten.at

Familienbetrieb mit Durchblick

Bereits vor 119 Jahren vom Ur-Großvater als Tischlerei-Glaserei gegründet, wird die in Weistrach verwurzelte Glaserei Keferböck heute mit Stolz und Engagement von Gerhard und Barbara Keferböck in vierter Generation seit 2011 weitergeführt und verbindet traditionelles Handwerk mit modernen Anforderungen und dem klaren Bekenntnis zur Qualität.

Aktuell wird der Betrieb noch als „Ein-Mann-Meisterbetrieb“ geführt, doch die nächste Generation steht bereits in den Startlöchern: Der Sohn der Familie befindet sich im vierten Lehrjahr seiner Ausbildung und wird schon bald mit Elan und Fachwissen in den Betrieb einsteigen. Eine Entwicklung, die die Familie mit großer Freude erfüllt.

Der Fokus der Glaserei Keferböck liegt auf bewährten Kernkompetenzen: Reparaturverglasungen aller Art, Neuverglasungen und umfassender Service bilden seit jeher das Herzstück des Betriebs. Besonders wichtig ist den Keferböcks die persönliche, fachlich fundierte Beratung – denn jeder Kundenwunsch ist individuell und verlangt nach maßgeschneiderten Lösungen. Neben klassischen Glaserarbeiten fertigt der Betrieb auch individuelle Duschanlagen, Ganzglastüren, Möbelgläser und vieles mehr auf Maß – präzise, funktional und mit Liebe zum Detail.

Ein weiteres Angebot stellt auch die Bilderrahmung in echter Handarbeit dar. Ob wertvolle Gemälde, Fotografien oder persönliche Erinnerungsstücke – diese werden mit hochwertigen Passepartouts, Spezialglas und handgefertigten Rahmen veredelt. Fenstergläser in verschiedenen Dicken sowie Spiegel, De-



sign- und Sondergläser werden passgenau auf Maß zugeschnitten – auch mit Kantenbearbeitung, Lochbohrung oder als Sonderform. Passend zur Saison bietet der Betrieb auch individuelle Insekten- und Sonnenschutzlösungen an.

Das von Barbara liebevoll eingerichtete Geschäftslokal bietet weit mehr als Glas: Haushaltswaren für den täglichen Bedarf, R ESS-Email-Produkte, Kellomat-Kochgeschirr, Gläser, saisonale Geschenkartikel sowie eine feine Auswahl besonderer Spirituosen.

Neu im Angebot ist zudem ein Paketshop, der sich bereits großer Beliebtheit erfreut. Neben HERMES, DPD und GLS wird seit kurzem auch UPS angeboten – ein praktischer Mehrwert für die Kunden. Über HERMES lassen sich darüber hinaus nahezu alle Post-Retouren abwickeln.

Ob für Glaserarbeiten, besondere Geschenkideen oder Paketdienste – ein Besuch bei der Glaserei Keferböck lohnt sich. Getreu dem Motto: „Mir ist's nicht egal – ich kauf lokal!“ trägt die Familie Keferböck dazu bei, dass Handwerk, Qualität und Regionalität in Weistrach auch künftig einen festen Platz haben.

Glas Keferböck

Dorf 3, 3351 Weistrach

Mo-Do: 7:30-12 & 14:30-18 Uhr

Fr: 7:30-13 Uhr

07477 42385



Wirtshauskuchl Maderthaner



Das Gasthaus Maderthaner – vielen besser bekannt als Wirtshauskuchl – ist seit Generationen ein fester Bestandteil des kulinarischen Lebens in Weistrach. Mit viel Herzblut, Bodenständigkeit und einer großen Portion Gastfreundschaft führen Lydia & Karl Maderthaner das Traditionswirtshaus in dritter Generation. Hier wird nicht gekünstelt, sondern ehrlich gekocht – mit saisonalen Zutaten, regionalem Bezug und echter Leidenschaft für die Mostviertler Küche.

Besonders bekannt ist die Wirtshauskuchl für ihr vielfach ausgezeichnetes Mostbratl – ein echter Publikumsbeliebter, der 2019 sogar den Titel „Lieblingsgericht Österreichs“ in der ORF-Sendung 9 Plätze, 9 Schätze holen konnte. Neben Klassikern der Hausmannskost lädt das Wirtshaus mit gemütlicher Gaststube, Wintergarten, Gastgarten und großzügigem Saal auch zum Feiern ein – sei es im kleinen Kreis oder für große Feste.

Doch hier wird nicht einfach nur serviert – hier wird Wirtshauskultur gelebt. Herzlich, ehrlich und unkompliziert. Es ist ein Ort zum Verweilen, Feiern, Zusammenkommen – egal ob am Stammtisch, zur

Mittagspause, beim Vereinsabend oder Familienfest. Ein Wirtshaus, in dem das Leben spielt – und das ist auch gut so.

Und auch heuer dürfen sich Genießer auf ein sommerliches Highlight freuen: Die beliebten Grillabende sind zurück! Mit feinen Grillspezialitäten, entspannter Stimmung und lauen Abenden im Gastgarten ist gute Laune garantiert. Die Abende sind erfahrungsgemäß schnell ausgebucht – eine frühzeitige Reservierung lohnt sich also!

Wer regionalen Genuss, echte Herzlichkeit und den Geschmack des Mostviertels erleben möchte, ist in der Wirtshauskuchl Maderthaner genau richtig.



Rasenmähen mit Rücksicht

In den Sommermonaten genießen viele die Zeit im eigenen Garten – sei es zum Entspannen, Spielen oder einfach, um die Ruhe zu genießen. Damit das Miteinander in der Nachbarschaft angenehm bleibt, ist gegenseitige Rücksicht besonders wichtig. Daher wird gebeten, auf das Rasenmähen an Sonn- und Feiertagen, am Samstagmittag sowie über Mittag und spät abends zu verzichten – vor allem im Hinblick auf unsere kleinsten Bürger und ihre wohlverdiente Bettruhe. So bleibt unsere Gemeinde ein Ort, an dem sich alle wohlfühlen können.

Hinweis zur Poolfüllung

Wir hoffen, alle genießen den Sommer in vollen Zügen und haben ihren Pool bereits mit frischem Wasser gefüllt. Aufgrund mehrerer gleichzeitiger Füllungen kam es vor einigen Wochen leider zu einem kurzfristigen Wasserausfall im Gemeindegebiet. Unser Wasserwart, Josef Hartinger, hat rasch reagiert und das Problem schnellstmöglich behoben. Um Engpässe künftig zu vermeiden, wird im nächsten Jahr darum gebeten, sich vor der Poolbefüllung direkt bei unserem Wasserwart anzumelden. So kann die Wasserverteilung besser geplant und eine reibungslose Versorgung für alle Haushalte sichergestellt werden.

ZEIT für ein neues **BAD?**

**KOSTENLOSE
BERATUNG
VOR ORT**

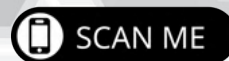
BARRIEREFREI!

PFLEGELEICHT!

RUTSCHFEST!



Fabian Forstinger, GF
office@fofa-hausundbad.at
www.fofa-hausundbad.at
+43 (0)676 / 350 16 65



land jugend weistrach

Dämmer-schoppen
ab 18:00 Uhr

5. JULI
VAZ Weistrach, Dorf 50

freier Eintritt bis 21:00 Uhr
Sprengbücher zum Anschauen
Indoor- und Outdoorplätze
Schätzspiel

Anschließend folgt ...
VZ CRAZY HIAS
YOUR EVENTS

Die Landjugend freut sich auf einen schönen Sommerabend mit euch!

NEON Flash

WVK: 7€
AK: 9€

HÖRMANN
Assistenten & Gerüstbau

STÖCKLER
Wirtschaftswerk
auf Qualität setzen

LEHNER DACH
Der Reinerlös wird für Bildung, Sport und Kultur sowie für gemeinnützige Zwecke verwendet.
Vorstand: Landjugend Weistrach
ZVR-Nummer: 15866751, Dominik Binderberger u. Magdalena Kirchstätter, Neudorf 15, 3353 Weistrach

HIRSCH
SÄGE - KANAL - BRUNNEN

BAGGERUNGEN
BAU- & MASCHINEN

Genuss aus Weistrach rund um die Uhr verfügbar

Die Fleischerei Stundner steht seit vielen Jahren für Qualität, Regionalität und echte Handwerkskunst. Mit eigener Schlachtung und viel Liebe zum Detail entstehen hier feine Fleisch- und Wurstwaren – vom klassischen Geselchten bis hin zu köstlichen Wildspezialitäten. Die Zutaten stammen großteils von bäuerlichen Betrieben aus dem Mostviertel – frisch verarbeitet, ehrlich produziert und mit besonderem Augenmerk auf Geschmack und Herkunft.

Besonders praktisch – gerade in der warmen Jahreszeit: Direkt vor der Fleischerei befindet sich ein gekühlter Selbstbedienungsautomat, der rund um die Uhr mit regionalen Köstlichkeiten befüllt ist. Ob Bratwürstel, marinierte Koteletts oder knackige Grillwürste – wer spontan den Griller anwerfen möchte oder sonntags noch etwas Deftiges fürs Abendessen sucht, wird hier garantiert fündig. Kein Supermarkt offen? Kein Problem – beim Automaten der Fleischerei Stundner gibt's Qualität direkt aus der Region, wann immer der Gusto ruft.

WIR SUCHEN DICH!

Feinkost-mitarbeiter:in
(20-38,5 Std./Woche)

SPAR PÜRMAYR

SPAR Pürmayr sucht Verstärkung für unser Team!

- Freundliche Bedienung unserer Kund:innen an Feinkost
- Genauigkeit und Zuverlässigkeit
- Flexible Arbeitszeitmodelle

Was wir bieten:

- Sicherer Arbeitsplatz
- Familiäres Arbeitsumfeld
- Einschulung & Weiterbildung
- Mitarbeiter:innen-Vergünstigungen

Gehalt:
Ab € 2.124 brutto (Vollzeitbasis, 38,5 Hst) – Überzahlung je nach Erfahrung möglich!

www.puermayr.at
07477 42365

Wir freuen uns auf dich!





Gartenbau Haimel

Hartlmühl 42, 3351 Weistrach
Mo & Fr: 8-12 & 13-17 Uhr
Sa: 8-12 Uhr
07477 43950

Regional verwurzelt mit Herz und Hand

Seit vielen Jahren steht der Familienbetrieb Gartenbau Haimel für Qualität, Regionalität und Nachhaltigkeit. Mit viel Engagement und Herzblut führen Reinhard und Andrea gemeinsam mit ihren Kindern Noah und Romeo die Gärtnerei in Weistrach – unterstützt von zwei langjährigen Mitarbeiterinnen, die ihre Ausbildung im Betrieb absolviert haben.

Die Erfolgsgeschichte begann mit der ausgezeichnet bestandenen Meisterprüfung im Jahr 2006. 2012 wurde der Betrieb um ein modernes Verkaufsglashaus und eine umweltfreundliche Hackgutheizung erweitert – ein weiterer Meilenstein auf dem Weg zu einem zukunftsfiten Familienunternehmen.

Ob knackiges Gemüse, bunte Saisonblumen oder passende Erde und Dünger – im Gartenbau Haimel wird großer Wert auf naturnahe, regionale Produktion gelegt. So sind die Pflanzen bestens an das Klima im Mostviertel angepasst und gedeihen besonders gut.

Auch in Sachen Zukunft ist der Betrieb bestens aufgestellt: Eine Photovoltaikanlage auf dem Glashaus ist bereits in Planung. Und: Der Betrieb freut sich über motivierten Nachwuchs – aktuell wird ein Gärtner-Lehrling gesucht! Ein weiteres Anliegen der Familie Haimel: der Einkauf vor Ort. „Gerade in Weistrach gibt es viele engagierte regionale Anbieter – wer lokal kauft, stärkt die Region und erhält die Wertschöpfung im Ort.“



Unser Sommer-Gartentipp

An heißen Tagen lohnt sich das Gießen in den frühen Morgenstunden – so können Pflanzen das Wasser optimal aufnehmen. Abendliches Gießen hingegen begünstigt Krankheiten und lockt Schnecken an. Ein kleiner Handgriff zur richtigen Zeit sorgt für gesunde Pflanzen im Sommer.





SPERRMÜLL SERVICE 2025



ANMELDUNG SPERRMÜLL

» www.gda.gv.at/sperrmuell

Sperrmüll ist jener haushaltsübliche Abfall, welcher zu groß für die Abfalltonnen zu Hause ist. Melden Sie sich zu den vorgegebenen Terminen in Ihrer Gemeinde online an:

Datum:

» 20. Oktober 2025

Tag:

» Montag

Anmeldeschluss:

» 12. Oktober 2025

Beschreibung des Gebietes:

» gesamtes Gemeindegebiet Weistrach

ABHOLUNG ZWISCHEN 06:00 – 19:00 UHR

MÜLLTRENNUNG BEI DER SPERRMÜLLSAMMLUNG
Bitte die Abfallarten Holz, Metall und Sperrmüll
getrennt bereitstellen.



NEIN				JA
ENTSORGUNGSFIRMA	- Bauabfälle	ALTSOFFSAMMELZENTRUM	- E-Herd	
	- Gewerbeabfälle		- Waschmaschine	
	- Dämmstoffe		- Geschirrspüler	
	- Bauschutt		- Bildschirme	
	- Reifen		- Kühlschrank	
PROBLEMSOFFSAMMLUNG	- Leuchtstoffröhren	HAUSHALTS-TONNEN	- Papier	- Matratzen, Teppiche - Möbel, Holz - Kleinmetalle - Ski, Snowboards - Badewanne
	- Öl		- Kunststoff Verp.	
	- Problemstoffe		- Restmüll	
	- Batterien, Akku		- Bioabfall	
	- Medikamente			

HARDFACTS

Sperrmüll straßenseitig an der Grundstücksgrenze, nach Abfallarten getrennt, bereitstellen!

Je Liegenschaft werden bis zu 3m³ pro Sperrmüllart entsorgt. 1m³ entspricht der Größe eines kleinen Pkw-Anhängers. Einzelstücke dürfen max. 60 kg wiegen. Die maximale Abmessung der Sperrmüllteile beträgt 1,50 m x 2 m!

Mit geeigneten Abfällen (z.B.: Böden, Teppiche) an unterster Schicht beginnen um Beschädigungen zu verhindern!

Der Zutritt auf die Liegenschaft muss möglich sein!

Mit Abgabe Ihrer Anmeldung stimmen Sie den Sperrmüll Bedingungen zu!



ABGABE-MÖGLICHKEITEN FÜR SPERRMÜLL

Ihr nächstes Altstoff Zentrum zur Sperrmüll Abgabe befindet sich in:

Ort:

1. ASZ Haag:

Edelhof 23, 3350 Haag

2. ASZ St. Peter/Au:

Betriebsgebiet-West 6, 3352 St. Peter/Au

Öffnungszeiten:

1. ASZ Haag:

Montag 15:00 - 18:00

Freitag 09:30 - 12:30

2. ASZ St. Peter/Au:

Montag 14:30 - 18:00

Donnerstag 08:30 - 12:00

Eine Dienstleistung Ihrer Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben
T: 07475/533 40 200 | www.gda.gv.at | post@gda.gv.at

Medien- training bringt Sicherheit im Netz



Von 2. bis 13. Juni 2025 nahmen 23 Senior:innen an zwei Medientrainings im Sitzungssaal des Gemeindeamts teil. Die Workshops „Digitale Amtswege & Sicherheit im Internet“ sowie „Digitale Senior:innenbildung“ boten praxisnahe Einblicke in den sicheren Umgang mit Smartphone, Internet & Co.

Mag. Alen Velagic leitete die Trainings in vier Einheiten à 2,5 Stunden. Ein ergänzendes Einzelcoaching folgt im Juli. Die Rückmeldungen der Teilnehmer:innen waren durchwegs positiv – mit viel Interesse und Freude wurde digital dazugelernt.

Neuanfang für die Jüngsten



Der FC Weistrach beendet nach vielen Jahren engagierter Vereinsarbeit seine Tätigkeit – das verbleibende Vereinsvermögen kommt dem Sport in Weistrach zugute. 1.000 € gehen an das neu gegründete Kinderfußballprogramm „FC Weistrach Kids“, das künftig von David Leitner und Ernst Streitner betreut wird. Die Gemeinde dankt dem gesamten Team rund um Markus Putz und Daniel Schoiswohl herzlich für den langjährigen Einsatz für Sport und Gemeinschaft!

Gabriele Hader feiert ihren 60er



Am 6. Juni feierte Gabriele Hader, die engagierte Wirtin des 3 Mäderl Wirtshauses, ihren 60. Geburtstag. Aus diesem Anlass überbrachten Vertreter der Gemeinde herzliche Glückwünsche. Die Gemeinde nutzte die Gelegenheit, um Gabriele Hader für ihr langjähriges Engagement und ihre herzliche Gastfreundschaft zu danken. Seit 25 Jahren führt sie mit viel Herzblut und Leidenschaft das 3 Mäderl Wirtshaus und leistet damit einen wertvollen Beitrag für die Gemeinde und das gesellschaftliche Leben in Weistrach. Ihr Einsatz verdient große Anerkennung – das muss ihr erst einmal jemand nachmachen!

Kino unter freiem Himmel

Am 14. Juni lud die VP Weistrach bereits zum dritten Mal zum Sommerkino beim Veranstaltungszentrum – und zahlreiche Besucher:innen folgten der Einladung zu einem besonderen Abend im Freien.

Den Auftakt machte der Kinderfilm „Paddington in Peru“, der als kostenloses Kinderkino für fröhliche Gesichter sorgte. Danach wurde mit der Komödie „Fifty Fifty“ herzlich gelacht und mitgeföhlt.

Knusprige Pommes, Bosna und kühle Getränke sorgten für echtes Kino-Feeling.

Ein rundum gelungener Sommerabend voller Begegnungen, Gespräche und gemeinsamer Momente – und ein schöner Beweis dafür, wie bereichernd solche Veranstaltungen für das Gemeindeleben sind.



Weistrach hat Kultur

Dieter Sperrer, Gabriele Binderberger, Gerhard und Barbara Keferböck – sie alle verbindet die Überzeugung: Weistrach braucht Kultur!

Aus diesem Gedanken heraus gründeten die vier engagierten Weistracher im Jänner 2024 den Freizeit & Kulturverein Weistrach. Ziel war es von Anfang an, das bestehende Veranstaltungszentrum nicht nur als Raum, sondern auch als lebendigen Ort für kulturelle und gemeinschaftliche Begegnungen zu nutzen.

Bereits im Februar 2024 startete der Verein mit einer erfolgreichen American-Football Super Bowl-Party in gemütlicher und stimmiger Atmosphäre – eine gelungene Live-Übertragung des größten Sportevents der Welt.

Im Juni desselben Jahres folgte das erste große Highlight: Der Kabarettist Walter Kammerhofer gastierte mit seinem damals neuen Programm „Wiad scho“ im Veranstaltungszentrum – die Vorstellung war rasch ausverkauft.

Im Februar 2025 veranstaltete der Verein eine zweite Super Bowl-Party – wie-

der mit begeisterten Football-Fans und stimmungsvoller Dekoration im Foyer.

Aufgrund der positiven Resonanz auf das erste Kabarett – und auf Wunsch von Walter Kammerhofer selbst, erneut in Weistrach auftreten zu dürfen – folgte im Mai 2025 das Programm „Amoi Ois“, das ebenfalls vor ausverkauftem Haus für beste Unterhaltung sorgte.

Bereits jetzt freut sich der Verein bekannt geben zu dürfen, dass am 20. Mai 2026 wieder ein Kabarettabend im VAZ Weistrach stattfinden wird – mit einer anderen, aber garantiert bekannten Künstlerpersönlichkeit. Die Vorbereitungen und Verhandlungen laufen bereits auf Hochtouren.

Soviel ist sicher: Es wird garantiert wieder zum Lachen – versprochen!

Mit viel Engagement und Herzblut tragen die Vereinsmitglieder dazu bei, das kulturelle Leben in Weistrach lebendig zu gestalten – und schaffen mit ihren Veranstaltungen echten Mehrwert für die Gemeinde.



Gerhard und Barbara Keferböck, Kabarettist Walter Kammerhofer, Gabriele Binderberger und Dieter Sperrer – gemeinsam sorgten sie beim ausverkauften Kabarettabend „Amoi Ois“ im Mai 2025 für beste Unterhaltung und ein echtes Highlight im Weistracher Kulturjahr.

Neue Tarife für das VAZ Weistrach

Das Veranstaltungszentrum Weistrach steht ab sofort zu neuen, angepassten Tarifen zur Verfügung. Ob Vereinsabend, Vortrag, Geburtstagsfeier oder kulturelle Veranstaltung – die Räumlichkeiten bieten vielfältige Nutzungsmöglichkeiten für unterschiedlichste Anlässe.

Das moderne Zentrum eignet sich ideal für private Feiern ebenso wie für öffentliche oder gemeinnützige Veranstaltungen und ist damit ein beliebter Treffpunkt für die gesamte Gemeinde und darüber hinaus.

Alle aktuellen Informationen zu den neuen Tarifen sowie das Anmeldeformular für die Nutzung des Veranstaltungszentrums sind ab sofort online verfügbar unter: www.weistrach.gv.at



Ärztenotfalldienst

Mehr Infos unter:
www.arztnoe.at/wochenenddienste

Zeitraum	Zuständiger Arzt	Telefon	Ort
Sa, 21.06.2025 8-14 Uhr	Dr. Bettina Margaretha HENGST	+43 7434 42392	Haag
So, 22.06.2025 8-14 Uhr	Dr. Bettina Margaretha HENGST	+43 7434 42392	Haag
Sa, 28.06.2025z 8-14 Uhr	Dr. Karl HABICHLER*	+4w3 7434 44924	Haag
So, 29.06.2025 8-14 Uhr	Dr. Karl HABICHLER*	+43 7434 44924	Haag
Sa, 05.07.2025 8-14 Uhr	Dr. Michaela SALLINGER	+43 7435 80989	Ernsthofen
So, 06.07.2025 8-14 Uhr	Dr. Alexandra DIVINZENZ	+43 7252 30666	Behamberg
Sa, 12.07.2025 8-14 Uhr	Dr. Bettina Margaretha HENGST	+43 7434 42392	Haag
So, 13.07.2025 8-14 Uhr	Dr. Bettina Margaretha HENGST	+43 7434 42392	Haag
Sa, 19.07.2025 8-14 Uhr	Dr. Karl HABICHLER*	+43 7434 44924	Haag
So, 20.07.2025 8-14 Uhr	Dr. Bernhard BALDINGER	+43 7434 43590	Haag
Sa, 26.07.2025 8-14 Uhr	Dr. Martha HUBER	+43 7477 21300	Weistrach
So, 27.07.2025 8-14 Uhr	Dr. Martha HUBER	+43 7477 21300	Weistrach
Sa, 02.08.2025 8-14 Uhr	Dr. Michaela SALLINGER	+43 7435 80989	Ernsthofen
So, 03.08.2025 8-14 Uhr	Dr. Karl HABICHLER*	+43 7434 44924	Haag
Sa, 09.08.2025 8-14 Uhr	Dr. Alexandra DIVINZENZ	+43 7252 30666	Behamberg
So, 10.08.2025 8-14 Uhr	Dr. Karl HABICHLER*	+43 7434 44924	Haag
Sa, 16.08.2025 8-14 Uhr	Dr. Bettina Margaretha HENGST	+43 7434 42392	Haag
So, 17.08.2025 8-14 Uhr	Dr. Bettina Margaretha HENGST	+43 7434 42392	Haag
Sa, 23.08.2025 8-14 Uhr	Dr. Martha HUBER	+43 7477 21300	Weistrach
So, 24.08.2025 8-14 Uhr	Dr. Alexandra DIVINZENZ	+43 7252 30666	Behamberg

*Im Rahmen des Wochenend- und Feiertagsbereitschaftsdienstes fallen für Sie als Patient keine Kosten an. Obwohl Wahlarzt werden diese wie gewohnt gänzlich mit den Kassen abgerechnet.

Für Sie da

Parteienverkehr am Gemeindeamt:

Montag bis Freitag: 7:30-12:00 Uhr
Dienstag: 7:30-12 Uhr & 14:00-19:00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Thomas Hirsch | Dienstag: 18:00-19:00 Uhr
& nach telef. Vereinbarung: 0664 / 38 85 466

Team-Österreich-Tafel:

Jeden Samstag von 18:30-20:00 Uhr
in der RK-Bezirksstelle St. Peter/Au
Tel: 059/14451840

Notfallnummern

- 130** Landeswarnzentrale
140 Bergrettung
112 Euro Notruf
- 122** Feuerwehr
133 Polizei
144 Rettung